



## Riegenanlässe ausserhalb der Turnhalle Kurzbericht mit Bildern

Text und Bilder von Peter Luginbühl

**Dienstag 9. Sept. 2014:** Wanderung von Hemmental ins Rest. **Babental** mit 8 Teilnehmenden: Ruth & Hans Bucher, René Buser, Bernhard Ritzmann, Gudrun & Ecki Wolter, Barbara & Peter Luginbühl. Beim Aufstieg zum Gutbuck strahlte noch die wohlige Herbstsonne. Doch schon



bald nach der Rast zogen dichte Wolken auf, welche nichts Gutes versprachen. Kurz nach der Mittagsrast im Rest. „Babental“ erwischte uns derart ein Regenschauer, dass wir laufend unter Wassertannen Schutz suchten und uns auf dem Weg zur Station Siblingerhöhe ungewohnt beeilten. Niemand hat aber dabei ernsthaften Schaden erlitten, und der Tag hat dennoch allen Spass gemacht.

**Freitag 26. Sept. 2014:** Nachmittagsbummel zur SAC-Hütte **Hasenbuck** und **Spaghettiabend** mit 13 Teilnehmern: Arthur Bolli, Werner Bollinger, Werner Geissberger, Hans Gutmann, Bernhard Ritzmann, Jürg Tuchs Schmid, Gitarrist Emil Waser, Gudrun & Eckhard Wolter, Mirella & David Werner, Bärbel & Peter Luginbühl. Aufgestellt empfing uns das SAC-Team Sonja & Silvio zum Apéro. Auf Eckhards Kosten wurde dort so viel Riesling gebechert, dass selbst eine Pipeline kaum mehr für den Nachschub gereicht hätte. Kein Wunder also, dass sich bald ein gesegneter Appetit einstellte. Begleitet von Milos Gitarre klangen die Lieder noch bis spät in die Herbstnacht. Bild v.l.n.r.: Barbara, Arthur, Eckhard, Gudrun, Hans, Bernhard und Jürg.



**Samstag 18. Okt. 2014:** Von Altdorf nach Engen auf dem **Alten Postweg**. Vom Ausgangspunkt führte die in jeder Saison erneut faszinierende Tour via Tengen und Postweg nach Engen. Gefallen fand der begehbare Weg längs der *Mühlbachschlucht* bei Tengen. Beim Picknick an der



markanten, pyramidenförmigen Schutzhütte zeigte sich uns eine tolle Weitsicht bis zu den Alpen. Wegen eines Lokführerstreiks verursachte die Rückfahrt etwas Nervosität und mehr Fahrtkosten. Gleichwohl hat niemand der 8 Anwesenden diese lohnende Wanderung bereut. Mit dabei: Maya & Arthur Bolli, Franz Riedener, Bernhard Ritzmann, Luzia & Werner Schmocker, Barbara & Peter Luginbühl.

**Dienstag 11. Nov. 2014:** Wanderung von Hemmental zum Rest „Sonne“ Beggingen und nach Schleithem. Die Route führte von Hemmental via Gutbuck, Heidenbomm nach Beggingen und von dort über den Stauffenberg und Birbistel nach Schleithem. Zuvorkommend wurden wir sechs Wandervögel im Rest. „Sonne“ in Beggingen von Familie Ammann versorgt. Sonnig wie die Wirtschaft zeigte sich der Nachmittag beim Weg via Stauffenbergs und Birbistel ans Tagesziel.



**Samstag 15. Nov. 2014:** Mit gut einem Dutzend Helfern standen wir an der **DV des SHTV 2014** für den TVS im Einsatz. Riegenkameraden leiteten für'y OK wichtige OK-Sparten wie Finanzen, Wirtschaft, Sponsoring und Verkehrsdienst kompetent. Dank mustergültiger Vorarbeit und ganzem Einsatz in der Hohberghalle, erntete der TVS viel Lob und ein Kompliment der Verbandsleitung für die tadellose Organisation. Ein erfreulicher, finanzieller Ertrag belohnte schliesslich die gemeinsam gemeisterte Aufgabe.



**Mittwoch 19. Nov. 2014:** Die **Riegenversammlung** beschliesst eine umfassende **Reorganisation**. Nach langem, aufwändigem RV-Verlauf, wurde die vom Vorstand empfohlene Reorganisation und Integration in den TVS mit dazu nötigem 2/3-Mehr der Stimmen beschlossen. Kassier Fritz Stucki besorgt 2015 den Beitragseinzug letztmals, und er amtiert noch bis zur nächsten RV weiter. Von dort an wird die Hauptkasse auch die uns betreffenden Finanzen führen. Im Bild v.l.n.r.: ex-Präsi Heinz Maurer, Archivar Eckhard Wolter u. TVS-Präsident Yannick Meier.



**Freitag, 28. Nov. 2014:** Brötlete und herzhafter Gesang am **Chlausabend** im Pétanque-Clubhaus. Für die ca. 2 Dutzend Teilnehmer organisierten Mirella Werner und Beat Schnurrenberger den Anlass erneut mustergültig mit Haus-Chef Hansjörg Baumer. Am Grill vor der Hütte



garten die Steaks oder Würste und verbreiteten einen wohligen Duft ins Quartier. Drinnen verlockten Leckereien der üppigen Tischdekoration zum Naschen, während Franz Riedener auf der Gitarre sein Bestes gab und uns so erfolgreich zum Singen motivierte. Erst spät nachts fand dann der harmonische und klangvolle Abend bei Kaffee und Kuchen seinen Abschluss. Dem OK danken wir herzlich für den erneut geglückten Chlausabend 2014!

**Mittwoch 10. Dez. 2014:** Wanderung von Dörflingen bis Stein am Rhein, mit Rast im „Hirschen“, Ramsen. 6 Mannen waren dabei: Arthur Bolli, Werner Boppart, René Buser, Hans Gutmann, Bernhard Ritzmann, Peter Luginbühl. Der Bus nach Dörflingen quoll ab Büsingen förmlich über vor schwatzenden und kreischenden Schülern, die zu einer Chorprobe in der Bergkirche gebracht wurden. Eine gespenstische Ruhe irritierte uns nachher fast mehr als der Lärm zuvor. Der steile Pfad vom Panoramaweg zum *Gailinger Bürgle* glich eher einem Sumpf, in welchem wir aufpassen mussten, Schuhe und Kleider nicht ganz übel zu verschmutzen. Schliesslich besserten die Wegverhältnisse und wir erreichten den *Ramserblick* und das Mittagziel problemlos. Die Wirtsleute Wolfgang Neidhart & Silvia Müller umsorgten und verpflegten uns wie immer perfekt. Windiges, nasskühles Wetter begleitete uns dann in der Ebene nach Hemishofen und Stein am Rhein. Vor der Bahnrückfahrt, gab's im Rest. „*Chlosterstübli*“ am Brückenkopf noch ein feines Glas Bier.

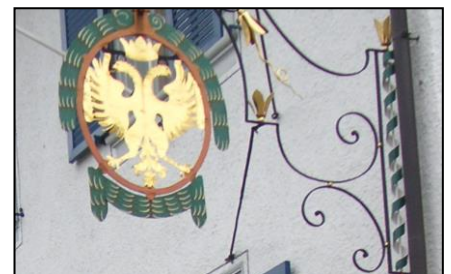


**Montag, 29. Dez. 2014: Jahresendbummel** am linken Rheinufer zum Rest. „**Buck**“, **Rheinau**. Mit



stattlichen 31 Teilnehmern meldeten wir uns bei der Wirtefamilie M. & H. Rapold zum Mittagessen an. Der verzuckerte, stellenweise vereiste Uferweg forderte von allen volle Aufmerksamkeit. Weil der schmale Weg meist nur hintereinander begehbar war, kam das Gespräch dort etwas zu kurz. Dies wurde dann am Tisch in der gemütlichen Gaststube bei einem Glas Wein mehr als nachgeholt. Der Jahresendbummel bleibt mit vielen aufgestellten Gesichtern, idealem Wetter und der liebevollen Betreuung im „Buck“ in bester Erinnerung.

**Dienstag 13 Jan. 2015:** Wanderung via *Gwölb* ins Rest. „**Adler**“, **Diessenhofen** und weiter bis nach Schlatt. Für 9 Wanderern fing der Tag beim Hirschen in Herblingen ohne Startkaffee an: Arthur Bolli, Pius Böni, Werner Bollinger, Hans Bucher, René Buser, Hans Gutmann, Roger Peter, Dölf Pletscher, Peter Luginbühl. Der Versuch, uns bei der Spitzwiese zum Essen anzumelden misslang, weil dort kein Netz verfügbar war. Erst weiter östlich klappte der gewünscht Kontakt. Kurz darauf überraschte uns zwischen dem *Gwölb* und Dörflingen ein riesiges Feld mit grossflächig, kreuz und quer übereinander liegenden, stattlichen Tannen, die wohl erst am Vortag gefällt worden waren. In diesem Holz-Chaos war für uns kein Durchkommen, sodass wir es in weitem Bogen umgehen mussten. Dafür entschädigte uns vom Panoramaweg vor Gailingen aus ein überwältigender Blick nach Süden auf die gesamte Alpenkette. Im Rest. „*Adler*“ in Diessenhofen hiessen uns die Wirtsleute R. & A. Otto-Brenner willkommen und versorgten uns zuvorkommend. Nach dem Kaffee und Dessert wanderten wir Rhein-abwärts nach St. Katharinental, durch den Schaaenwald und bis zur Station Schlatt, wo Bahn, fast wie bestellt, schon auf uns wartete.



**Freitag 16. Jan. 2015:** Beschluss zur Vereinsreorganisation an der **TVS-Generalversammlung**.

Nach intensiver Vorbereitung der Reform in einer Struktur- & Finanzkommission sowie mit Zustimmung an der Riegenversammlung vom 19.11., beschloss auch die GV des TVS dieses wichtige Sachgeschäft deutlich. Damit erhält Verein ein frisches Gesicht mit intakten Voraus-



setzungen, um künftige Herausforderungen optimal zu meistern. Mit der Neuordnung von gleichberechtigten Riegen, sind wir „nur noch“ TVS-Mitglieder, ohne eine weitere Riegenmitgliedschaft. Dies verlangt von allen Beteiligten Offenheit, Respekt, Verständnis und Vertrauen. Es beginnt die anspruchsvolle Umsetzung der Reform. Dem Vorstand und uns wünschen wir dazu Geschick und Erfolg!

setzungen, um künftige Herausforderungen optimal zu meistern. Mit der Neuordnung von gleichberechtigten Riegen, sind wir „nur noch“ TVS-Mitglieder, ohne eine weitere Riegenmitgliedschaft. Dies verlangt von allen Beteiligten Offenheit, Respekt, Verständnis und Vertrauen. Es beginnt die anspruchsvolle Umsetzung der Reform. Dem Vorstand und uns wünschen wir dazu Geschick und Erfolg!

**Donnerstag 5. Febr. 2015:** Beschwingtes **21. Lupi-Schiessen** im Polizeischiesskeller, mit zufällig 21 Beteiligten. Titelverteidiger Peter Albrecht behauptete den 1. Platz souverän. Die Plätze 2

und 3 belegten Franz Riedener und Bettina Strack, eine junge Schützin aus dem Chläggi. Die Polizeischützen zeigten erneut ihr Können beim Leiten wie beim Versorgen mit Speis und Trank. Dem OK danken wir für die geübte Sorgfalt in der Schiessbetreuung und die trotz gebotem Ernst gelebte, lockere Atmosphäre. Gerne kommen wir wieder! Bild: Sepp Türk, Heinz Hangartner (PS), Franz Riedener, Bettina Strack, Peter Albrecht, Max Hess, PS-Koordinator (v.l.n.r.)

**Mittwoch 11. Febr. 2015** Wanderung zum **Siblingerrandenhaus** und zum neuen **Randenturm**.

Der *Siblinger* zeigte sich in zauberhafter Winterlandschaft, wie wir sie nicht oft erleben. Unsere Mühen wurden vom unvergleichlichen Tag mehr als belohnt. Nach der Hochnebel-Auflösung am Mittag, war für den Abstieg *Sonne pur* angesagt. 3 der Gruppe wählten den Abstieg nach Hemmental und 6 jenen via Randenturm nach Siblingen. Im Bild die Gruppe vor dem Abstieg: René Buser, Franz Riedener, Eckhard Wolter, Hans Gutmann, Heinz und Peter Luginbühl, Paolo Pesci, Arthur Bolli und Gudrun Wolter (v.l.n.r.).

